



Auf Notlage aufmerksam gemacht

In der Nacht auf Dienstag leuchtete das Rorschacher Kornhaus rot. Die Aktion mit dem Namen «Night of Light» soll auf die Event- und Kulturlandschaft und deren Notlage aufmerksam machen. Die Aktion fand landesweit statt.

Rorschach Um exakt 22 Uhr leuchtete das Rorschacher Kornhaus rot. Die «Night of Light», so der Name der Aktion, wurde ins Leben gerufen, um auf die Notsituation in der Event- und Kulturlandschaft aufmerksam zu machen. Das Ziel der



Das Rorschacher Kornhaus leuchtete vergangene Montagnacht rot. Die Event- und Kulturbranche will damit auf die dramatische Lage aufmerksam machen. Terra Media



Stefan Hafner von der Event-Time.ch GmbH beleuchtete zusammen mit der HDG Veranstaltungstechnik GmbH das Rorschacher Kornhaus. Die Event- und Kulturbranche will damit ein Zeichen an die Politik setzen. mw

Branche ist es, mit der Politik im Rahmen eines Branchendialogs darüber ins Gespräch zu kommen, wie die milliardenschwere, heterogene Veranstaltungs- und Kulturbranche vor einer massiven Insolvenzwelle gerettet werden und der Erhalt von schweizweit tausenden Arbeitsplätzen gesichert werden kann. Zwar seien die vom Bund kommunizierten Lockerungen erfreulich, jedoch verhindern die Auflagen, dass Veranstaltungen derzeit wirtschaftlich seien, heisst es seitens der Initianten dieser Aktion. «Wir wollen damit auf uns aufmerksam machen und erhoffen uns, dass die Veranstaltungsbranche finanzielle Unterstützung vom Bund zugesprochen

bekommt», sagt Stefan Hafner von der Event-Time.ch GmbH, der für die Beleuchtung beim Kornhaus mit der HDG Veranstaltungstechnik GmbH verantwortlich war. Die Unterstützung durch den Bund soll so lange andauern, bis der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Idee vom Ausland übernommen

Die Idee zu dieser Aktion hat die Schweizer Branche von ihren Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland übernommen. Denn die aktuelle Situation habe durchaus internationales, wenn nicht globales Ausmass, heisst es in der Medienmitteilung weiter.